

u <sup>b</sup>	HS 2009 Tabelle 6: Studierende nach Nationalität		Studierende im Hauptfach							Total Uni	Total in %
			Liz./Dipl./ Staats.	Bachelor	Master	Total Grund- ausb.	Vertie- fung Minor	Doktorat	Weiter- bildung		
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
SHIS	Land	Abk.				D+E+F				H+I+J	K/ Total K
8359	Ägypten	EG	1	2		3		1	2	6	0.042%
8201	Albanien	AL	1	1	1	3		1	2	6	0.042%
8401	Argentinien	AR		1	2	3		4		7	0.049%
8560	Armenien	AM	1	1	1	3		2		5	0.035%
8561	Aserbaidshan	AZ		1	2	3				3	0.021%
8302	Äthiopien	ET			1	1		3	1	5	0.035%
8601	Australien	AU		2	1	3			1	4	0.028%
8546	Bangladesch	BD						1	1	2	0.014%
8204	Belgien	BE			2	2		6		8	0.056%
8503	Bhutan	BT							1	1	0.007%
8405	Bolivien	BO		1	1	2				2	0.014%
8252	Bosnien und Herzegowina	BA		4	1	5			1	6	0.042%
8406	Brasilien	BR	1	3	9	13		5	4	22	0.154%
8205	Bulgarien	BG		6	4	10		2	1	13	0.091%
8407	Chile	CL	1	2	2	3		1		4	0.028%
8508	China	CN		4	7	11		22	7	40	0.280%
8408	Costa Rica	CR			1	1			1	2	0.014%
8310	Côte d'Ivoire	CI						1		1	0.007%
8206	Dänemark	DK	1	1		2				2	0.014%
8207	Deutschland	DE	25	206	100	331	5	307	80	723	5.059%
8410	Ecuador	EC		1	1	2		1		3	0.021%
8362	Eritrea	ER		1		1		1		2	0.014%
8260	Estland	EE							1	1	0.007%
8211	Finnland	FI		2	2	4		1		5	0.035%
8212	Frankreich	FR	1	5	5	11		21	5	37	0.259%
8562	Georgien	GE		1		1				1	0.007%
8313	Ghana	GH						1	3	4	0.028%
8214	Griechenland	GR		1	2	3		8		11	0.077%
8510	Indien	IN		3	4	7		17	4	28	0.196%
8511	Indonesien	ID		1	4	5		1		6	0.042%
8512	Irak	IQ	1	1	2	4		1		5	0.035%
8513	Iran	IR	1	15	12	28		9		37	0.259%
8216	Irland	IE			1	1				1	0.007%
8217	Island	IS			1	1				1	0.007%
8514	Israel	IL		2		2				2	0.014%
8218	Italien	IT	15	38	9	62		44	6	112	0.784%
8421	Jamaika	JM							3	3	0.021%
8515	Japan	JP	1	1		2		1	2	5	0.035%
8517	Jordanien	JO			2	2				2	0.014%
8317	Kamerun	VM						1	1	2	0.014%
8423	Kanada	CA						5		5	0.035%
8563	Kasachstan	KZ						1	3	4	0.028%
8320	Kenia	KE		1	2	3		1	2	6	0.042%
8564	Kirgisistan	KG			2	2		1	3	6	0.042%
8424	Kolumbien	CO			2	2		5	1	8	0.056%
8530	Korea (Nord-)	KP						1		1	0.007%
8539	Korea (Süd-)	KR			1	1		3	1	5	0.035%
8256	Kosovo	KO		4		4		1		5	0.035%
8250	Kroatien	HR	1	17	2	20		1		21	0.147%
8425	Kuba	CU		1	1	2		1	1	4	0.028%
8324	Lesotho	LS							2	2	0.014%
8261	Lettland	LV			4	4				4	0.028%
8523	Libanon	LB			2	2		1		3	0.021%
8222	Liechtenstein	LI	3	34	16	53		6	3	62	0.434%
8262	Litauen	LT						2		2	0.014%
8223	Luxemburg	LU	1	1	2	4				4	0.028%
8525	Malaysia	MY						2		2	0.014%
8330	Mali	ML			1	1				1	0.007%
8224	Malta	MT						1		1	0.007%
8331	Marokko	MA			1	1		1		2	0.014%
8255	Mazedonien	MK	1	11	4	16		1		17	0.119%
8427	Mexiko	MX		2	3	5		1		6	0.042%
8263	Moldau	MD							1	1	0.007%
8528	Mongolei	MN		1	1	2				2	0.014%
8529	Nepal	NP						1		1	0.007%
8607	Neuseeland	NZ						1		1	0.007%
8227	Niederlande	MC	1	8	3	12		8	2	22	0.154%
8336	Nigeria	NG		1		1		1	1	3	0.021%

u <sup>b</sup> UNIVERSITÄT BERN	HS 2009 Tabelle 6: Studierende nach Nationalität		Studierende im Hauptfach							Total Uni	Total in %
			Liz./Dipl./ Staats.	Bachelor	Master	Total Grund- ausb.	Vertie- fung Minor	Doktorat	Weiter- bildung		
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
SHIS	Land	Abk.				D+E+F				H+I+J	K/ Total K
8228	Norwegen	NO			2	2		1	1	4	0.028%
8229	Österreich	AT	4	10	7	21		18	10	49	0.343%
8533	Pakistan	PK		1		1			1	2	0.014%
8550	Palästina	WB			1	1				1	0.007%
8432	Peru	PE	1	4	4	9		2	3	14	0.098%
8534	Philippinen	PH			2	2			1	3	0.021%
8230	Polen	PL	1	9	4	14		8	1	23	0.161%
8231	Portugal	PT	1	4	2	7		1		8	0.056%
8232	Rumänien	RO		5	6	11		6		17	0.119%
8264	Russland	RU	1	17	6	24		10	1	35	0.245%
8234	Schweden	SE		4	1	5		2		7	0.049%
8100	Schweiz	CH	1'629	6'790	2'028	10'447	20	1'411	672	12'550	87.824%
8345	Senegal	SN			1	1				1	0.007%
8248	Serbien	RS	1	15	5	21		4	1	26	0.182%
8347	Sierra Leone	SL							1	1	0.007%
8340	Simbabwe	ZW							1	1	0.007%
8537	Singapur	SG		1		1				1	0.007%
8243	Slowakei	SK		5	2	7		2	2	11	0.077%
8251	Slowenien	SI	1	2		3				3	0.021%
8236	Spanien	ES	4	20	6	30		4		34	0.238%
8506	Sri Lanka	LK		1		1			1	2	0.014%
8349	Südafrika	ZA			1	1		1	2	4	0.028%
8350	Sudan	SD						1		1	0.007%
8352	Swasiland	SZ							1	1	0.007%
8541	Syrien	SY			1	1		1		2	0.014%
8565	Tadschikistan	TJ							1	1	0.007%
8507	Taiwan, China (Taiwan)	TW						3		3	0.021%
8353	Tansania	TZ							5	5	0.035%
8542	Thailand	TH			3	3		3		6	0.042%
8610	Tonga	TO			1	1				1	0.007%
8244	Tschechische Republik	CZ		2	2	4		6	1	11	0.077%
8357	Tunesien	TN	1	1	1	3				3	0.021%
8239	Türkei	TR		30	12	42	1	10	2	55	0.385%
8358	Uganda	UG							2	2	0.014%
8265	Ukraine	UA		1	3	4		3	5	12	0.084%
8240	Ungarn	HU		5	1	6		3		9	0.063%
8437	Uruguay	UY							1	1	0.007%
8567	Usbekistan	UZ						1		1	0.007%
8438	Venezuela	VE		3	1	4				4	0.028%
8439	Vereinigte Staaten	US		5	5	10		4	2	16	0.112%
8215	Vereinigtes Königreich	GB	1	7	3	11		6	3	20	0.140%
8545	Vietnam	VN			1	1		1	1	3	0.021%
8266	Weissrussland (Belarus)	BY		1	1	2			1	3	0.021%
8999	nicht angegeben	NA							2	2	0.014%
	<b>Total</b>		<b>1'701</b>	<b>7'330</b>	<b>2'340</b>	<b>11'371</b>	<b>26</b>	<b>2'021</b>	<b>872</b>	<b>14'290</b>	<b>100.000%</b>

# 1. Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Bezeichnung

*Anzahl Studierende nach Nationalität*

## 1.2 Berichtszeitraum

Für ein Kalenderjahr werden die Studierenden des Herbstsemesters verwendet, das im Berichtsjahr beginnt (September). Für diese Tabelle ist dies das Herbstsemester HS 2009. Die Daten für das Frühjahrssemester werden in diesem Rahmen nicht publiziert.

## 1.3 Erhebungszeitraum

Die Daten werden innerhalb der Immatrikulations- und Rückmeldefristen für das Herbstsemester der Universität Bern erhoben. Bei Unklarheiten wurden die Angaben bis zum 15. November berücksichtigt (Liefertermin an das Bundesamt für Statistik)

## 1.4 Periodizität

Die Daten werden jährlich publiziert.

## 1.5 Erhebungsbereich

Die Angaben beziehen sich auf die Studierenden der Universität Bern

## 1.6 Datenschutz

Die Daten für die Universität Bern dürfen veröffentlicht werden. Die Tabellen dürfen zu Informations- und Planungszwecken an die Kantons- und Bundesbehörden übermittelt werden.

Sind einzelne Ergebnisse <3, dürfen diese Angaben nicht mit anderen Statistiken kombiniert werden, wenn dadurch Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind. Mit einem "\*" versehen Angaben können aus Datenschutzgründen nicht publiziert werden.

# 2. Zweck der Statistik

## 2.1 Erhebungsinhalt

Anzahl und Anteil Studierende bei Studienbeginn und pro Studienstufe nach Nationalität.

## 2.2 Zweck der Statistik

Informationen über die Zahl der Studierenden pro Studienstufe und Nationalität.

## 2.3 Hauptnutzer der Statistik

Zu den Hauptnutzern gehören neben den Organisationseinheiten der Universität va. die Politik und Verwaltung auf kantonaler und nationaler Ebene im Bereich Bildung und Wissenschaft.

Die Daten werden ausserdem vom BFS für nationale und internationale Auswertungen verwendet. Weitere Nutzer sind Institutionen im Bereich Bildung und Forschung sowie privatwirtschaftliche Unternehmen, Informationsdienstleister oder die Medien.

# 3. Erhebungsmethode und Definitionen

## 3.1 Definitionen und methodologische Bemerkungen

Für die Erfassung der Studierendenzahlen gelten die Regeln des Bundesamtes für Statistik BFS

<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/15/06/data.html>

## 3.1. Erhebungsinstrumente

Die Daten werden im Zuge der Immatrikulation bzw. Rückmeldung der Studierenden von den Immatrikulationsdiensten der Universität Bern im EDV-System STUDIS erhoben.

## 3.2 Definitionen

### Studierende

Als Studierende gemäss SHIS (Schweizerisches Hochschul-Informationssystem) gelten alle Personen, die im angegebenen Herbstsemester an der Universität Bern immatrikuliert oder registriert waren.

Dabei werden Doppelimmatrikulationen an verschiedenen universitären Hochschulen nach bestimmten Regeln eliminiert (Vgl. Spalte R). Dies hat zur Folge, dass die Angaben der Universität Bern von jenen des BFS abweichen können. Vergl Spalten S und T

Einige Studierende, die an der Universität Bern einen Weiterbildungskurs besuchen, werden vom BFS nicht gezählt (DAS/CAS).

#### **Auswahlkriterien**

Ein Studierender wird gezählt, wenn er an der Universität immatrikuliert und nicht beurlaubt ist, auch wenn er zur Zeit an einer anderen Uni ein Gastsemester absolviert. Nicht gezählt werden exmatrikulierte Studierende, sowie solche,

die an einer anderen Hochschule immatrikuliert sind und in Bern ein Gastsemester absolvieren oder nur ein Teil- oder Nebenfach belegen (z.B. Studierende der Pädagogischen Hochschule Bern).

Lernende, die ohne Immatrikulation die Universität Bern besuchen, sind nicht erfasst (z.B. Senioren-Uni, Kinder-Uni).

#### **Ausländer**

Ein Studierender wird als Ausländer eingestuft, wenn er eine ausländische Staatsbürgerschaft besitzt. Der Wohnort des Studierenden spielt in dieser Auswertung keine Rolle. Es werden sowohl Studierende als Ausländer gezählt, die in der Schweiz geboren

und aufgewachsen sind, aber keine schweizerische Staatsbürgerschaft besitzen (Bildungsinländer/innen), als auch Studierende mit ausländischer Staatsbürgerschaft, die nur zum Zweck des Studiums in die Schweiz gekommen sind (Bildungsausländer/innen).

#### **Fachzuordnung**

Pro Person und Semester wird nur eine Fachrichtung erhoben. Bei Studierenden, die mehrere Fächer belegen, zählt das Hauptfach (Major).

## **4. Darstellung und Interpretation der Ergebnisse**

#### **Nationalität**

Die Länderliste entspricht den Vorgaben des BFS. Es werden die anerkannten Staaten aufgeführt nicht die geografischen Gebiete.

#### **1. Semester**

Als Student/in im 1. Semester gilt eine Person, die sich im gegebenen Herbstsemester erstmals auf einer bestimmten Studienstufe (Bachelor, Master, Diplom/Lizentiat) immatrikuliert.

Eine Person kann im Verlauf ihrer Studienbiographie mehrmals als Erstsemestrige erfasst werden, wenn sie z.B. das Fach oder die Universität wechselt oder nach dem Bachelor einen Master beginnt.

Der Wechsel von „alten“ Lizentiats- und Diplomstudiengängen in „neue“ Bachelorstudiengänge wird nicht als Eintritt gewertet, ebenso nicht der Beginn eines Doktorats. Die Angabe der Erstsemestrigen bleibt ungenau, weil nicht bekannt ist,

ob sich eine Personen tatsächlich im ersten Studiensemester einschreibt. Hat sie zuvor bereits einen Teil ihres Studiums an einer ausländischen Hochschule absolviert,

so gilt sie zwar als Erstsemestrige auf den Stufen Bachelor oder Lizentiat/Diplom, ist aber keine Studienanfänger/in mehr.

#### **Studienstufe**

Die verschiedenen Studienstufen werden folgendermassen zusammengefasst:

- Stufe **Lizentiat/Diplom/Staatsexamen (Liz./Dipl./Staats.)**: Studien im Hinblick auf ein Lizentiat/Diplom oder einen nichtakademischen Abschluss. Gemäss den «Bologna-Richtlinien» der Schweizerischen Universitätskonferenz (SUK)

werden die Lizentiats- und Diplomstudiengänge an den universitären Hochschulen durch zweistufige Bachelor- und Masterstudiengänge ersetzt. Die Umsetzung der neuen Strukturen soll bis Ende 2010 abgeschlossen sein.

- Stufe **Bachelor (BA)**: Studien im Hinblick auf ein Bachelordiplom. Gemäss den Richtlinien der SUK umfasst das Bachelorstudium 180 Kreditpunkte, die gemäss dem europäischen Kredittransfer- und Akkumulationssystem (ECTS) vergeben werden.

Dies entspricht einer Richtstudienzeit von durchschnittlich drei Jahren (Vollzeitstudium).

- Stufe **Master (MA)**: Studien im Hinblick auf ein Masterdiplom (ohne Masterstudiengänge im Bereich der universitären Weiterbildung). Das Masterstudium umfasst gemäss den «Bologna-Richtlinien» der SUK 90 bis 120 Kreditpunkte.

Die Richtstudienzeit im Vollzeitstudium beträgt 1,5 bis 2 Jahre.

- Stufe **Doktorat (Dr)**: Studien im Hinblick auf ein Doktorat.

- Stufe **Vertiefung**: Studien im Umfang von bis zu 60 ECTS-Punkten, die in der Regel direkt an den Erwerb eines universitären Abschlusses der zweiten Stufe (Master, Lizentiat/Diplom) anschliessen.

Sie bereiten entweder die Studierenden auf die Berufspraxis vor oder sind auf eine zukünftige Forschungstätigkeit orientiert. An der Universität Bern wird vorwiegend ein zusätzliches Nebenfach (Minor) nach Abschluss der 2. Stufe belegt.

- Stufe **Weiterbildung (WB)**: Hier wird Unterschieden in Angebote, die weniger als 60 ECTS-Kreditpunkte umfassen und Angebote mit mindestens 60 ECTS-Kreditpunkten, z.B. Nachdiplomstudien NDS oder Master of Advanced Studies MAS.

## 5. Aktualität

Die aktuell veröffentlichten Zahlen für frühere Jahre können von bereits publizierten Angaben abweichen, da die Daten wenn nötig rückwirkend korrigiert werden. Jede Berechnung gibt den jeweils neuesten Informationsstand wieder.

## 6. Inhaltliche, zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Auf der Stufe SHIS-Fach oder SHIS-Fachbereich ist ein Vergleich mit anderen Statistiken der Universität Bern möglich, z.B. mit der Personalstatistik.

Der SHIS-Fächerkatalog ist 1997 revidiert worden. Dabei wurde einerseits die Struktur des älteren Katalogs modifiziert und wurden insbesondere zusätzliche Fachbereiche und Fachbereichsgruppen kreiert.

Deshalb können einzelne Fachrichtungen neu zu einem anderen Fachbereich gehören (z.B. Philosophie).

Andererseits wurden einzelne Fachrichtungen zusammengefasst (z.B. andere moderne Sprachen Europas) oder zusätzlich unterteilt.

So sind beispielsweise die früheren Wirtschaftswissenschaften neu in drei Fachrichtungen untergliedert:

Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftswissenschaften fächerübergreifend/übrige.

Für alle diese Fälle können die Zeitreihen daher «Sprünge» enthalten, wenn ein Vergleich mit Daten aus den Jahren vor 1997 durchgeführt wird.

Für einen Vergleich mit anderen Universitäten ist der Fachbereichsteil massgebend, da jede Universität eine andere Fakultätsstruktur hat.

D.h. die Daten auf der Stufe SHIS-Fach oder SHIS-Fachbereich können mit den Daten des BFS oder mit denen anderer schweizerischer Universitäten verglichen werden.

## 7. Weitere Informationen

Die Studierendenstatistik des BFS finden Sie unter:

<http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/15/06/data.html>

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an den Controllerdienst der Universität Bern:

Gerhard Tschantré

Telefon: +41 (0)31 631 31 74

Telefax: +41 (0)31 631 39 39

E-Mail: [gerhard.tschantre@uls.unibe.ch](mailto:gerhard.tschantre@uls.unibe.ch)